

# SPD-Stadtratsfraktion Königsbrunn

Sonja Weilbacher, Nelkenring 4, 86343 Königsbrunn, Tel. 08231/86834, sweilbacher@t-online.de

Herrn Bürgermeister  
Ludwig Fröhlich  
und die Mitglieder  
des Königsbrunner Stadtrates

Königsbrunn, 04.08.08

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Fröhlich,  
verehrte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrats,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt folgenden



## Antrag:

Die Stadt Königsbrunn bestellt eine Gleichstellungsbeauftragte gem. Art. 20 Abs. 2 BayGIG. Im Haushalt 2009 werden 6000,- Euro eingestellt, um Veranstaltungen und Maßnahmen der Gleichstellungsbeauftragten zu finanzieren. Für die Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten ist ein zeitlicher Rahmen von 10 Stunden wöchentlich einzuplanen.

## Begründung:

Seit dem Ausscheiden von Frau Gerda Türk wurden die Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten nicht mehr wahrgenommen. Die Fortschreibung des Gleichstellungskonzeptes ist nicht erfolgt. Damit fehlen die Grunddaten zur Planung und Umsetzung des Bayerischen Gleichstellungsgesetzes. Die Chancengleichheit von Frauen und Männern ist nach wie vor nicht gesichert. Zwar hat sich die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in den letzten Jahren verbessert. Tatsache ist aber auch, dass vor allem in leitenden Positionen Frauen noch immer unterrepräsentiert sind.

Die internen Ziele der Stadt Königsbrunn bei der Erstellung des Gleichstellungskonzeptes im Februar 2001 wie z. B. die Sicherung von Chancengleichheit, die Hinwirkung auf bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder die Erhöhung des Frauenanteils, in Bereichen, in denen sie in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind, haben an Aktualität nichts eingebüßt.

Ohne eine Gleichstellungsbeauftragte sind die externen Ziele der Stadt, wie die Zusammenarbeit mit relevanten Organisationen, Frauenverbänden, anderen Frauenbeauftragten bzgl. gemeinsamer Veranstaltungen und Projekten nicht zu erreichen, da eine Ansprechpartnerin fehlt. Eine Beratung von Bürgerinnen und Bürgern in Fragen der Gleichstellung, die Entwicklung von Vorschlägen und Initiativen ist ohne eine Gleichstellungsbeauftragte nicht gewährleistet.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Peitzsch  
Fraktionsvorsitzender

Sonja Weilbacher

